

USA Innovation Days von MBO:

Freie Bahn für digitale Möglichkeiten

Fertige Broschüren mit der schnellsten digitalen s/w-Druckmaschine / Transaktionale Drucksachen – auf A3 Bogen inline produziert / Eindruck mit Highspeed / MBO Digi-Finisher: Falzen und Sammeln in einem Schritt

Um die Vorteile des Digitaldrucks voll auszuschöpfen, sind völlig neue Wege auch bei der Weiterverarbeitung eine entscheidende Voraussetzung. Anlässlich der „USA Innovation Days“ präsentierte MBO America am Unternehmenssitz in New Jersey eine Reihe neuartiger Fertigungslinien, die zum Teil mit Unterstützung namhafter Partner wie Océ, Ricoh/IBM, Delphax, Kodak, Palamides, Ehret und Müller Martini realisiert wurden. Der Fokus lag dabei auf In- und Offline-Lösungen für den Digitaldruck.

Broschüren mit der schnellsten Druckmaschine

So zeigte MBO America wie eine 160 Seiten starke klebegebundene A4 Broschüre von der Rolle mit hoher Geschwindigkeit inline realisiert werden kann. Den Ausgangspunkt bildet dabei eine Delphax CR2200. Mit 152 m/min oder bis zu 2.200 Seiten/min im Format A4 gilt sie derzeit als weltweit schnellste digitale s/w-Druckmaschine. Ein Querschneider vom Typ Ehret SVC-520 C erzeugt nachfolgend einzelne A2-Bogen. Diese werden im MBO Digi-Folder DFT 560 auf A3 und im nachfolgenden

112-21007

Kontakt:
Carapetyan & Krämer
International Marketing Communications
Postfach 10 22 28
D-63268 Dreieich
Tel.: (0 61 03) 60 92-0
Fax: (0 61 03) 60 92-60
e-mail: ckmail@carapetyan.com
www.carapetyan.com

oder:

MBO Binder GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Susanne Bohn
Marketing / Werbung
Grabenstr. 4-6
D-71570 Oppenweiler
Tel.: (07191) 46-16
Fax: (07191) 46-34
e-mail: susanne.bohn@mbo-folder.com
www.mbo-folder.com

Falzwerk auf A4 gefalzt. Dank der digitalen Maschinensteuerung Navigator-Control samt Touch-Screen lässt sich der komplette Falzprozess über einen einfach zu bedienenden Bildschirm führen. Die automatische Einstellung der Falztaschen und Falzwalzen gewährleistet zudem kürzeste Rüstzeiten. Das Sammeln der Signaturen erfolgt auf einer Palamides alpha500. Sie stößt Buchblöcke aus, die über ein Palamides Transportsystem in die Sigma Linie von Müller Martini zum Klebebinden und Beschneiden geführt werden. „Diese Kombination ist neben Broschüren insbesondere bestens geeignet für die Produktion von Taschenbüchern sowie juristischen und Finanzdokumenten im Auflagenbereich von 500 bis 2.000 Exemplaren“, betonte Hartmut Sohn, Product Group Manager Digital Solutions bei MBO America.

Broschüren aus einer einzigen Papierbahn

Als Weltpremiere zeigte MBO America, wie aus einer einzigen 120 cm langen, digital gedruckten Papierbahn eine 16-seitige klebegebundene, personalisierte Broschüre im Format A4 entsteht. „Die komplette Inline-Fertigung aus einem Bogen dieser Länge war bislang im Digitaldruck in dieser Form nicht möglich. Erst der neue Ehret SVC-520C Querschneider erlaubt es, selbst Bahnen mit einer Länge von zwei Metern abzulängen“, erläuterte Sohn. Gedruckt wird in diesem Fall auf zwei Laserdruckern vom Typ Ricoh/IBM InfoPrint 4100, die von einem Ehret Abroller gespeist werden. Die Papierbahn wird mit dem Ehret Querschneider auf ihre Länge von 120cm gebracht und in einem MBO Perfection Falzwerk zickzack gefalzt sowie gleichzeitig im Bund von oben und von unten verklebt. Ein Kreuzbruch erfolgt im anschließenden Z-2 Falzwerk. Eine Bograma Stanzmaschine vom Typ BS Multi 450 S plus sorgt dann für attraktiven

Kopf- und Fussbeschnitt sowie eine Abheftlochung, der Frontbeschnitt erfolgt in einer Bograma BS ECO 350. „Damit lassen sich schon mit überschaubarem Investitionsaufwand alle Voraussetzungen schaffen für ausgefallene, hochwertige Mailings, deren Inhalte auf jeden einzelnen Empfänger individuell zugeschnitten werden können“, unterstrich Hartmut Sohn.

Transaktionale Drucksachen – inline produziert

Daneben stand transaktionaler Druck im Fokus, zum Beispiel für Rechnungsschreiben oder Briefmailings mit personalisierten Inhalten. Zum ersten Mal präsentierte MBO America hier u. a. eine Lösung, wie Bogen im Format A3 wirtschaftlich inline verarbeitet werden können. „Üblich war bislang, transaktionale Drucksachen offline zu produzieren“, sagte Hartmut Sohn. Nach dem Druck wurden sie dazu wieder auf eine Rolle gewickelt und an anderer Stelle geschnitten und konfektioniert. Doch das Handling schwerer Rollen in zum Teil beträchtlicher Anzahl war stets zeitaufwändig und relativ fehleranfällig. „Den fehlenden passenden Baustein für Inline-Lösungen bildeten bislang die Querschneider“, erklärte Sohn. „Sie waren entweder nur mit wesentlich höheren Geschwindigkeiten erhältlich, als die Druckmaschinen erlaubten, oder zu langsam. Anwender wollen jedoch nicht in Leistungen investieren, die sie nicht benötigen.“ MBO hat jetzt in enger Abstimmung mit seinem Partner Ehret eine Lösung geschaffen, bei der die Leistungsparameter von Druckmaschine und nachfolgenden Komponenten exakt aufeinander abgestimmt sind. So entstand eine Lösung, die sich rechnet. Der Druck erfolgt durch zwei hintereinander geschaltete Océ Printer vom Typ Variostream 7650 mit einer Geschwindigkeit von bis zu 636 A4 Seiten pro Minute. Die Druckbahn wird anschließend in

einem Ehret PFS-520 Pflugfalzwerk mittig übereinandergeschlagen und in einem Ehret SVC-520C Querschneider auf A4 Länge vereinzelt. Der MBO Digi-Folder DFT 560 falzt sie dann auf das Format Din lang.

Eindruck mit Highspeed

Ebenfalls zu sehen war eine auf hohe Geschwindigkeiten getrimmte Anlage für transaktionalen Druck, wie sie insbesondere für Rechnungen, aber auch personalisierte hochwertige Briefmailings zum Einsatz kommt. Das Ausgangsmaterial wird in diesem Fall vorab, ggf. auch an einem anderen Ort, auf schnellen Farbdruckmaschinen mit den stets gleichbleibenden Elementen bedruckt und wieder auf Rolle gewickelt. Unmittelbar nach dem Abwickler sind bei der vorgestellten Lösung lediglich ein Kodak Inkjet-Printsystem vom Typ Kodak Versamark DS9100 installiert, die noch den variablen Datenteil eindrucken. In einer Split & Merge-Anlage wird die Papierbahn längsgeschnitten, übereinander geführt und statisch aufgeladen, damit die zwei Blätter nach dem Schneiden exakt übereinander bleiben. Ein Ehret Hochgeschwindigkeitsschneider VC-520C trennt die Bahnen auf A4 Länge. Diese werden abschließend auf einem MBO Falzwerk vom Typ T700 Perfection gefalzt. „Die gesamte Anlage erreicht auf diese Weise eine Geschwindigkeit von 240 m/min oder 48.000 Briefe in der Stunde. Das macht sie unter wirtschaftlichen Aspekten zu einer äußerst attraktiven Fertigungslinie“, betonte Hartmut Sohn die spezifischen Vorteile.

Falzen und Sammeln in einem Arbeitsgang

Die Fachbesucher konnten auch den innovativen MBO/Hohner Digi-Finisher in Aktion erleben. Sein großer Vorteil: Falzen und Sammelheften erledigt er in einem Ar-

beitsgang – dank seines integrierte Sammelhefters. Das spart den manuellen Transport von einer zur anderen Anlage. Vier- und achtseitige Bogen verarbeitet der Digi-Finisher dabei zu rückstichgehefteten Broschüren, indem er Taschen- und Pflugfalz kombinieren kann. Außerdem ist er als einzige Anlage seiner Art in der Lage, noch Beilagen von unten zuzuführen, die dann in der Mitte der Zeitschrift oder Broschüre eingehaftet sind. Ein spezielles Barcode-Steuerungs- und Überwachungssystem erlaubt es, in Inhalt und Umfang individualisierte Produkte zu fertigen, sogar in der Losgröße 1, non-stop und stets auf Vollständigkeit überprüft. Auf dem Digi-Finisher ist aber auch die gemischte Verarbeitung von Offset- und Digitaldruckprodukten möglich.

Optimierte Rüstzeiten

Daneben zeigte MBO America aktuelle Anwendungsbeispiele für modernste Falztechnik. Zu den Highlights gehörte die Kombifalzmaschine K800 Perfection Super-KTZ. Ihre Dreibruch-Einheit lässt sich mit wenigen Handgriffen einfach um 180 Grad schwenken. Je nach Bedarf kann das Dreibruch-Schwert links oder rechts zum Einsatz kommen. Der große Vorteil: Sie vereint damit zwei unterschiedliche Maschinen in einer Anlage. Statt in zwei Maschinen zu investieren, genügt dem Anwender eine einzige, um das volle Falzspektrum anbieten zu können. Da ihr Kreuz- und Dreibruchbereich im Vergleich zu konventionellen Modellen lediglich mit einem Viertel an bewegten Teilen zum Rüsten auskommt, reduziert sich der Zeitaufwand beim Einrichten um rund 50 Prozent. Der Aufwand für die Reinigung und das Einrichten der Messerwellen ist minimal: Durch das Hochschwenken des Kreuzbruch- und das Herausziehen des Dreibruchbereichs samt Falzschwerter sind Walzen und Messerwellen frei zugänglich.

Zur Minimierung von Rüstzeiten trägt auch die von MBO patentierte Messerwellenkassette MWK bei. Sie war nicht nur in der K800 Perfection Super-KTZ zu erleben, sondern auch in der Taschen-Falzmaschine T800 Perfection. Die Messerwellen lassen sich ganz einfach von nur einer Person in einer ergonomisch günstigen Position auf einem Schlitten herausziehen, neu bestücken oder durch ein vorbereitetes Messerwellenpaar austauschen – ohne dabei Falzwerke verschieben zu müssen. Im Vergleich dazu dauert herkömmliches Rüsten etwa vier Mal so lang.

Brief auf, Karte rein, Umschlag zu, Adresse drauf

Spezielle Mailing-Lösungen der MBO Tochtergesellschaft Herzog + Heymann bildeten ein weiteres Hauptthema. Zu sehen waren u. a. wie fertig gedruckte und bereits personalisierte Schreiben mit einer Kreditkarte o. ä. versehen und verschlossen werden. Das Schreiben wird zunächst auf einer MBO Taschen-Falzanlage T 530 gefalzt, anschließend auf einem Transportsystem von Herzog + Heymann an der Kopfseite wieder geöffnet, damit ein Pick & Place Aggregat eine Mitglieds-, Kunden- oder Kreditkarte aufspenden kann. Ein spezielles Kamerasystem liest die Adresse auf dem Briefkopf aus. Nach dem Schließen und Verkleben des Produkts bringt ein Inkjet-Printer außen die ausgelesene Adresse auf. Bei einer ähnlichen Anwendung stand die Leistung im Vordergrund. Das Aufbringen einer Karte erfolgte hier mit einem Longford System und den Tintenstrahleindruck übernimmt eine Anlage von Videojet. Beide Systeme erlauben eine Geschwindigkeit von ca. 25.000 Produkten pro Stunde.



Bild 0345:

Die Besucher der USA Innovation Days konnten erleben, wie MBO Falztechnik im Zusammenspiel mit der weltweit schnellsten digitalen s/w-Druckmaschine von Delphax klebegebundene A4 Broschüren inline von der Rolle realisiert.

Foto: MBO

112-21007

7/9

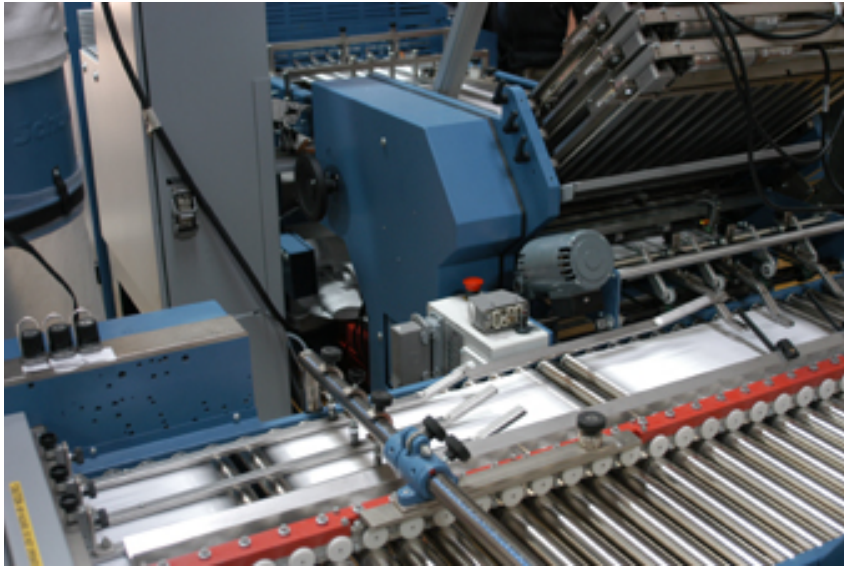


Bild 0396:

Der Digitaldruck mit seinen zeitsparenden Möglichkeiten der Inline-Weiterverarbeitung kann den Workflow deutlich optimieren – vorausgesetzt unterschiedliche Produktionsschritte wie Drucken, Schneiden, Falzen und Binden greifen tatsächlich nahtlos in einander.

Foto: MBO

